



Der Ausweis

Manuskript zum Film von Werner May

Diesen Ausweis habe ich mir selbst zusammengestellt, da ich niemanden fand, der mir einen Ausweis in staatlichem Auftrag herstellen wollte oder konnte.

Im Verlauf des Films werde ich die wesentlichen Punkte begründen und belegen.

Beginnen will ich mit einigen Vorbemerkungen, die für das allgemeine Verständnis wichtig sind.

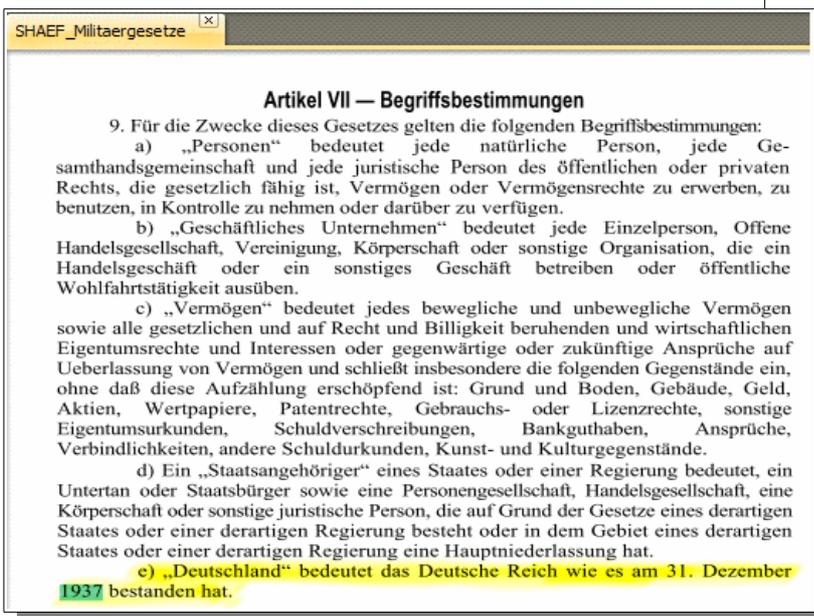
1.) Die „Federal Republic of Germany“, also die „Bundesrepublik von Deutschland“ war noch nie ein Staat, sie war von Anfang an ein Staatsfragment oder wie es im Grundgesetz **Art 133** noch heute heißt:

Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der **Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes** ein.

An dieser Stelle muss die Frage gestellt werden: Wer ist eigentlich der ominöse Bund, der über 30 Mal im Grundgesetz benannt, aber nirgends definiert ist?

Auf diese Frage will ich jetzt aber nicht eingehen.

2.) Die Bundesrepublik **von** Deutschland ist nur ein Teil **von** Deutschland, denn Deutschland ist das Gebiet des Deutschen Reiches innerhalb der Grenzen vom 31.12.1937. Nachlesen kann man das in den SHAEF-Gesetzen und indirekt im Grundgesetz **Artikel 116 (1)**.



3.) Mit dem Einigungsvertrag von 1990 wurde der Geltungsbereich des Grundgesetzes aufgehoben. Seither gibt es keinen Bereich mehr in dem es gültig ist.

Einigungsvertrag Art 4 Beitrittsbedingte Änderungen des Grundgesetzes

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland wird wie folgt geändert:

2. Artikel 23 wird aufgehoben.

Art. 23 [Geltungsbereich des Grundgesetzes]

Dieses Grundgesetz gilt zunächst im Gebiete der Länder Baden, Bayern, Bremen, Groß-Berlin,¹ Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. In anderen Teilen Deutschlands ist es nach deren Beitritt in Kraft zu setzen.

Hier ist der Artikel 23 in der Originalfassung mit der Überschrift „Geltungsbereich des Grundgesetzes“.

4.) Die Bundesrepublik von Deutschland wurde daraufhin bei den Vereinten Nationen abgemeldet und Germany (also „Deutschland“) wurde von der Regierung des „vereinten Deutschland“ als Staat angemeldet.

Demnach gibt es die **Bundesrepublik von Deutschland** auf der Internationalen Ebene gar nicht mehr.

Daher kann die BRD auch keine Ausweise mehr ausstellen.

Daher können die Gesetze der BRD auch keine Gültigkeit mehr haben.



Wie man unschwer erkennen kann wird jetzt überall die Bundesrepublik durch Deutschland ersetzt.

Europäische Union Mitgliedstaat Deutschland

Quelle: <http://europa.eu/about-eu/countries/member-countries/germany/index>



Werfen wir trotzdem einige Blicke in das **Personalausweisgesetz (PauswG)** der BRD, denn „Deutschland“ hat weder einen Gesetzgeber noch Gesetze.

§ 1 Ausweispflicht; Ausweisrecht

(1) **Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1** des **Grundgesetzes** sind verpflichtet, einen **Ausweis** zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in **Deutschland** aufhalten. Sie müssen ihn auf Verlangen einer zur Feststellung der

Identität **berechtigten Behörde** vorlegen...

Hier habe ich 5 Markierungen angebracht.

1.) Fangen wir mit dem **Artikel 116 GG** an. Der lautet:

(1) **Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist** vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, **wer** die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling **in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937** Aufnahme gefunden hat.

2.) Das **Grundgesetz** gilt seit 1990 nicht mehr, da ihm der Geltungsbereich entzogen wurde.

3.) Mensch muss einen **Ausweis** besitzen und keinen **Personalausweis**.



4.) **Deutschland** ist erheblich größer als die BRD und deshalb kann ein Personalausweis der BRD nicht für alle Deutschen in ganz Deutschland gelten.

5.) Welche **Behörde** der BRD ist berechtigt Ausweise für alle Deutschen im Gebiet von 1937 auszustellen? Mir ist keine derartige Behörde bekannt, da es dieses **Deutschland** nicht als handlungsfähigen Staat gibt.

Mir ist auch keine Regierung von **Deutschland** bekannt, die diesen Behörden hoheitliche Aufgaben zuweisen könnte. Mir ist auch kein Gesetzgeber von **Deutschland** bekannt, der derartige Gesetze verfassen könnte.

Noch wählt das Personal der BRD den Bundestag der BRD und der Bundestag wählt die Regierung der BRD.

Gehen wir weiter in dem Personalausweisgesetz. Kommen wir zum **§ 5 Ausweismuster**:

(1) **Ausweise** sind nach einheitlichen Mustern auszustellen.

(2) **Der Personalausweis** enthält neben der Angabe **der ausstellenden Behörde**, dem Tag der Ausstellung, dem letzten Tag der Gültigkeitsdauer, der Zugangsnummer und den in Absatz 4 Satz 2 genannten Daten ausschließlich folgende sichtbar aufgebrauchte Angaben über den Ausweisinhaber:

1. **Familienname** und Geburtsname,
2. Vornamen,
3. **Doktorgrad**,
4. Tag und Ort der Geburt,
5. Lichtbild,
6. Unterschrift,

7. Größe,
8. Farbe der Augen,
9. Anschrift, bei Anschrift im **Ausland** die Angabe „keine Hauptwohnung in **Deutschland**“,
10. **Staatsangehörigkeit**,
11. Seriennummer und
12. Ordensname, Künstlername.

Nach Artikel 1 sind Ausweise nach einheitlichen Mustern herzustellen. Artikel 2 bezieht sich dann auf die Personalausweise, die von einer nicht vorhandenen **staatlichen Behörde** auszustellen sind.

Folgende Angaben über den Ausweisinhaber müssen u.a. enthalten sein:

Der **Familienname**, der **Doktorgrad**, die **Anschrift im Ausland** und die **Staatsangehörigkeit**.

Werfen wir einen Blick in den Personalausweis der BRD, so stellen wir fest, dass dort nicht der **Familienname**, sondern nur der **Name** gefordert wird.

Um sich auszuweisen muss man den **Doktorgrad** nicht angeben, den benutzt Mensch nur um anzugeben.

Die **Anschrift im Ausland** kann auch innerhalb von Deutschland sein, denn Deutschland ist das Gebiet des Deutschen Reiches innerhalb der Grenzen von 1937.

Eine **Staatsangehörigkeit** gibt es nicht, da die BRD nie ein Staat war und die BRD seit 1990 eh erloschen ist. „Deutschland“ kann es ohne Friedensvertrag nicht geben und „Deutschland“ ist derzeit als Staat handlungsunfähig.



Da es keinen handlungsfähigen Staat gibt steht unter „Staatsangehörigkeit“ im Personalausweis DEUTSCH.

Demnach haben wir gleich 3 unrichtige Angaben in dem Personalausweis der BRD. Wenn man bedenkt, dass es den Herausgeber, die BRD gar nicht mehr gibt, sind es gleich 4 unrichtige Angaben.

Nach § 27 (Personalausweisgesetz) Pflichten des Ausweisinhabers

(1) Der Ausweisinhaber ist verpflichtet, der Personalausweisbehörde unverzüglich den Ausweis vorzulegen, **wenn eine Eintragung unrichtig ist...**

Sollten Sie noch mit einem Personalausweis der BRD bestückt sein, so ist es ihre Pflicht diesen Ausweis der nichtstaatlichen Behörde gleich 4 Mal vorzulegen, da er insgesamt 4 unrichtige Angaben enthält.

Dass Ihr Personalausweis ungültig ist, kann man dem **§ 28 (Personalausweisgesetz) Ungültigkeit**

entnehmen:

(1) Ein **Ausweis ist ungültig**, wenn

2. **Eintragungen** nach diesem Gesetz fehlen oder – mit Ausnahme der Angaben über die Anschrift oder Größe – **unzutreffend sind ...**

Ich fasse zusammen: Sie haben Geld für einen Personalausweis bezahlt der unrichtige oder unzutreffende Angaben enthält und den sie wieder zurückgeben müssen, da er ungültig ist. Wenn Sie ihn zurückgeben, können Sie sich nicht mehr damit ausweisen und begehen somit eine Ordnungswidrigkeit nach § 32 des Personalausweisgesetzes.

Die Strafen habe es in sich:

§ 32(3) Die Ordnungswidrigkeit kann ... mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Wie ich aufgezeigt habe gibt es keine staatliche Behörde, bei der Sie einen **gültigen** Ausweis beantragen könnten.

Der Personalausweis dient lediglich dazu sie „freiwillig“ (in Führungszeichen) zum Personal der Firma BRD zählen zu dürfen, damit man ihnen Steuern und andere Pflichten auferlegen kann. Und da sie das nicht freiwillig machen wollen, werden Sie mit gesetzeswidrigen Vorschriften und dem Bußgeld dazu genötigt.

Näheres dazu finden Sie in meinen Filmen über die Würde des Menschen.

Übrigens: Die Behörden der Firma BRD können das Personalausweisgesetz gar nicht befolgen, denn der **§ 9 Ausstellung des Ausweises** besagt:

(1) Ausweise werden auf Antrag für **Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1** des Grundgesetzes ausgestellt.

Die BRD hat keinen Geltungsbereich mehr. Selbst wenn es die BRD noch gäbe, würde ihr „Hoheitsbereich“ an der Grenze zu Polen enden. Daher ist die BRD auch nicht für die Deutschen in den Ostgebieten zuständig.

Das Personalausweisgesetz ist übrigens vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1346). Zu diesem Zeitpunkt gab es gar keinen regulären Gesetzgeber, da sämtliche Wahlen seit 1956 grundgesetzwidrig waren wie das Bundesgrundgesetzgericht 2012, also nach 66 Jahren, endlich feststellte, obwohl ein Blick in das Grundgesetz Art. 38 und das Strafgesetzbuch § 92(2) genügt hätte. Ein illegaler Gesetzgeber kann keine legalen Gesetze verabschieden.

Nun ja, ich habe das Problem so gelöst.

Ich habe mir einen Ausweis angefertigt, der mich als **Mitglied einer Christlichen Gemeinschaft** ausweist, denn das Wesentliche an mir ist nicht der Körper, sondern der göttliche Geist der mich lenkt und leitet. Damit entziehe ich mich dem Zugriffsrecht auf die **Sache meiner Person**, das die Regenten der Staaten oder Schein-Staaten sich selbst zubilligen, damit sie Steuereinnahmen und Soldaten für die Durchsetzung ihres Hochmutes zur Verfügung haben.

Ich habe alle notwendigen Daten in den Ausweis eingefügt, mit Ausnahme des Doktorgrades und der Staatsangehörigkeit. Gott wollte keine Staaten, wie man der Bibel entnehmen kann.

(Ausführlich habe ich das in der Arbeit „**staatenlos**“¹ belegt, die man auf meiner Web-Seite finden kann). Gott wollte auch keine Herrscher und keine Beherrschten. Er will kein Oben und kein Unten, also auch keinen Doktorgrad. Er will, dass alle Menschen Brüder und Schwestern sind und sich gegenseitig unterstützen und helfen.

Wer wirklich an Gott glaubt braucht weder Staat noch Kirche.

1 <http://www.widerstand-ist-recht.de/sonstiges/staatenlos.pdf>

Welche Änderungen habe ich nun vorgenommen?

Auf der Vorderseite fehlt der **Doktorgrad**, da er zur Identifizierung eines Menschen nicht gebraucht wird.

Der **Familiename** ist nicht in Großbuchstaben geschrieben, da die Großschreibung des NAMENS der Namensschreibung von **gedachten juristischen PERSONEN** (Sache, Fiktion, unbeseelt, organlos, nicht rechtsfähig, dienstverpflichtende Firma = Soft Law) und **gedachten natürlichen PERSONEN** (gedachter Mensch, Sache, Fiktion, unbeseelt, teilrechtsfähig, dienstverpflichtendes Personal durch Geburtsurkunde = Soft Law) in der Bundesrepublik entspricht. Mit Beantragung der Geburtsurkunde wird der göttliche Mensch zu einer Person, durch Änderung des **Familiennamens und Vornamens** des Babys in **NAME, VORNAME in Großschreibung**; zu einer FIKTION - ohne jegliche Rechte.

- Kein Gesetz der Welt noch die deutsche Sprache erlaubt es Eigennamen zu ändern und in BLOCKBUCHSTABEN zu schreiben.

Und es fehlt die **Nationalität**. Gott wollte keine Staaten und keine Nationen. Nationen grenzen aus und schränken ein. Nationen kämpfen gegeneinander um den Verlauf der Grenze, die Wirtschaftsmacht, Militärische Macht usw. Wenn wir keine Kriege mehr wollen müssen wir die Nationen und deren Beherrscher abschaffen.

Da es keinen handlungsfähigen Staat gibt, gibt es logischer Weise auch keine **Staatsangehörigkeit**. Daher fehlt auch dieser Eintrag.

Auf der Rückseite steht unter **Anschrift**: „Erde“. Die BRD gibt es nicht mehr als Anschrift und Deutschland sollte es nicht geben. Wir sind staatenlos und ohne rechtmäßige Regierung und das sollte auch so bleiben. Und wer nicht an Zufälle glaubt erkennt darin einen Plan.² Und dieser Plan ist hier beschrieben:



Werner May - Im Paradies - 17309 Fahrenwalde
werner(at)paradies-auf-erden.de

www.paradies-auf-erden.de und www.widerstand-ist-recht.de

² <http://www.widerstand-ist-recht.de/sonstiges/kund.html>

